

GCE / Seminar: climate change and sustainable flood management, WS 2009/2010

Umfang des Seminars: 12 Unterrichtseinheiten in 4 Veranstaltungen

Dozent: Hr. Belau, WWA Hof (michael.belau@wwa-ho.bayern.de, mobil: 0172 7200412)

Stand: 07.05.2012

1. Zielsetzung

Der Inhalt des Seminars greift die Thematik Klimawandel und nachhaltiges Flussgebietsmanagement auf, der Schwerpunkt liegt im Bereich Hochwassermanagement unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Gesichtspunkten im urbanen Umfeld. Die Ausrichtung ist praxis- und ortsbezogen, als Fallstudie wurde vor diesem Hintergrund der Rote Main im weiträumigeren Stadtbereich von Bayreuth gewählt. In diesem Umgriff sollen interdisziplinäre und vernetzte Aufgabenstellungen bearbeitet werden, die einer ganzheitliche Herangehensweise an die angesprochene Thematik folgen. Die Vorstellung dieses Konzeptes im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Seminars soll unter Beteiligung der örtlichen Entscheidungsträger (WWA, Stadt BT) und ggf. der örtlichen Presse geschehen.

In kleinen Arbeitsgruppen sollen aus den nachfolgenden drei Bereichen Projektthemen (siehe Punkt 2) bearbeitet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die einzelnen Themen im Kontext zueinander stehen und die Ergebnisse ein gesamtheitliches Bild ergeben.

- Bereich A: Anpassung – technische Herangehensweise
- Bereich B: Anpassung – "soft", naturnahe Herangehensweise, private Vorsorge
- Bereich C: Projektmanagement, Kommunikation und Bewusstseinsbildung der Öffentlichkeit

2. AufgabenstellungenBereich A: Anpassungskonzept - technische Ansätze

- A1: Innerstädtischer Verbau - der Königsweg? Möglichkeiten, Probleme und Konsequenzen auch unter dem Blickwinkel Hochwasserwahrnehmung in der Öffentlichkeit
- A2: Rückhalt in der Fläche – das Hochwasser bleibt draußen?: Ansätze, Chancen und Auswirkungen
- A3: Einfluss der Wasserrahmenrichtlinie auf die Ausgestaltung der flussbaulichen Maßnahmen

- A4: Mögliche Verbesserungen und Konzepte für den HWS als Beitrag zur Landesgartenschau 2016

Bereich B: Anpassungskonzept - weiche, naturnahe Ansätze und private Vorsorge

- B1: Renaturierung in der Stadt - die Stadt am Fluss: Hochwasserschutz, Ökologie und Stadtqualität: Wie ginge das zusammen?
- B2: Private Vorsorge und angepasste Nutzung: Mit dem Hochwasser alleine gelassen oder Chance?
- B3: Bessere Vorhersage in Verbindung mit mobilen Schutzanlagen (mit Besuch und Gespräch bei der HVZ Main des LfU)

Bereich C: Projektmanagement, Kommunikation, Bewusstseinswandel, Wahrnehmung

- C1: Bewusstseinswandel: Wie wird die Thematik Klimawandel und Hochwasser wahrgenommen? Erarbeitung eines Umfragebogens, Durchführung einer Umfrage in Bayreuth und Auswertung unter dem Blickwinkel der anderen ausgewählten Themen
- C2: Erarbeitung eines begleitenden Kommunikationskonzeptes unter Berücksichtigung von C1

3. Zeitplan

Nr., Termin, Zeit, Ort	Umfang (UE)	Thema / Veranstaltung	Wer?
1 8.5.12, 13:15 Uni BT	2	Einführungsveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> • Organisationscheck, Zeitplan • Einführungsvortrag • Aufgabenstellung, Fragen 	Hr. Belau, WWA Hof
2 15.5.12, 13:15 Raum S70 (NW II) und vor Ort	4	Kick-off vor Ort <ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Einsichtnahme 	Hr. Fischer, WWA Hof Hr. Belau, WWA Hof
3 31.5.12, 14:00 Raum S 011	3	Zwischengespräch, Vorbereitung Abschlussveranstaltung	Hr. Belau, WWA Hof
4 28.6.12, 15:00 Rathaus Bayreuth	3	Vorstellung und Diskussion der Arbeiten	NN, Stadt Bayreuth Hr. Strehler, WWA Hof Hr. Fischer, WWA Hof Hr. Belau, WWA Hof